

TERMINÜBERSICHT

9. Januar	14.00 Uhr	Familien-Führung
23. Januar	14.00 Uhr	Familien-Führung
13. Februar	14.00 Uhr	Familien-Führung
27. Februar	14.00 Uhr	Familien-Führung
12. März	14.00 Uhr	Familien-Führung
19. März	14.30 Uhr	Osterrundgang
20. März	14.00 Uhr	Offenes Kaminzimmer
26. März	14.00 Uhr	Familien-Führung
26. März	15.00 Uhr	SaTOURday 'Sammelfreude'
2. April	14.30 Uhr	Kreativ-Werkstatt 'Goethe und ich'
9. April	14.00 Uhr	Familien-Führung
23. April	14.00 Uhr	Familien-Führung
23. April	ab 19.00 Uhr	Nacht der Museen
25. April	11.00 Uhr	Shakespeare 'Ein Sommernachtstraum'
26. April	11.00 Uhr	Shakespeare 'Ein Sommernachtstraum'
14. Mai	14.00 Uhr	Familien-Führung
22. Mai	ab 10.00 Uhr	Internationaler Museumstag
28. Mai	14.00 Uhr	Familien-Führung
11. Juni	14.00 Uhr	Familien-Führung
19. Juni	14.00 Uhr	Offenes Kaminzimmer
25. Juni	14.00 Uhr	Familien-Führung

APRIL

KREATIV-WERKSTATT GOETHE UND ICH

Oder ich und Goethe? Johann Wolfgang von Goethe liebte Schattenrisse und hat sich während seines Lebens in ganzer Figur und im Kopfprofil darstellen lassen. Der Schattenriss der Kinder und der des Dichters treten in Dialog, indem sie auf Augenhöhe auf Papier gebracht werden. Die Schattenrisse können entweder als Klappkarte verschickt oder als kleines Kunstwerk aufgehängt werden.

Samstag	2. April 2016, 14.30 bis 17.00 Uhr
Alter	ab 6 Jahren
Eintritt	5,00 Euro
Anmeldung	erbeten, siehe Seite GANZJÄHRIG

NACHT DER MUSEEN

Zu diesem Anlass gibt es besondere Angebote, wovon über das Programmheft zur 'Nacht der Museen' informiert wird.

Samstag	23. April 2016, ab 19 Uhr
---------	---------------------------

APRIL BIS JUNI

INTERAKTIVES HÖR.SCHAU.SPIEL SHAKESPEARE – EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Was ein junges Publikum schon immer mal über Liebe und das Verliebtsein wissen wollte: Shakespeares vergnügliche Liebeskomödie erzählt zauberhaft und amüsant von Irrungen und Wirrungen des Verliebtseins. Ein Lese- und Erzählprogramm von und mit der Autorin und Schauspielerinnen Sylvia Schopf zum 400. Todestag des englischen Dramatikers. 2014 erschien ihr Buch 'Wie es Euch gefällt. Shakespeare für Kinder' mit Illustrationen von Yvonne Hoppe-Engbring (Verlag Kerle, Freiburg u. a.).

Montag	25. April 2016, 11.00 bis 12.00 Uhr und
Dienstag	26. April 2016, 11.00 bis 12.00 Uhr
Alter	ab Klassenstufe 4
Eintritt	3,00 Euro bzw. 5,00 Euro inkl. Besuch des Goethe-Hauses mit Führung
Anmeldung	siehe Seite GANZJÄHRIG

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

An diesem Tag gibt es als besonderes Angebot eine Kreativ-Werkstatt rund um den Luftballon 'Die Welt muss romantisiert werden' (Novalis). Am Museumstag ist der Eintritt bis 18 Jahre frei.

Sonntag	22. Mai 2016, 10.00 bis 17.30 Uhr
---------	-----------------------------------

JUNI

AUSSTELLUNG DINGE UND SPRACHE IM ALLTAG DAMALS BEI FAMILIE GOETHE – HEUTE BEI UNS – ZUKÜNFTIG IM MUSEUM? 1. JUNI BIS 28. JUNI 2016

Das museumspädagogische Ausstellungsprojekt wird gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern einer achten Klasse der Paul-Hindemith-Schule Frankfurt durchgeführt. Unter der Maßgabe, die Ausstellung finde in 200 Jahren statt, präsentieren die Schüler Gegenstände aus ihrem Alltag, die in Beziehung zu Dingen stehen, die den Alltag der Familie Goethe und damit die Kindheit und Jugend Goethes prägten. Wie könnten Objekte, die für unseren Alltag selbstverständlich sind, in einer Zeit ausgestellt werden, in der man sie vielleicht nicht mehr kennt? Zusätzlich werden Sprachexperimente präsentiert, in denen die Schülerinnen und Schüler Äußerungen des jungen Goethe zum Thema Liebe in heutige Sprache übertragen.

Öffentliche Führungen durch diese Schau finden donnerstags um 16.30 Uhr statt. Führungen für Gruppen und Schulklassen richten wir gerne ein.

Termin	nach Absprache
Alter	altersgemäße Führungen
Eintritt	siehe Seite INFOS UND KONTAKT
Schulklassen können neben einer einstündigen Führung auch einen halbstündigen Rundgang im Anschluss an den Besuch des Goethe-Hauses buchen (pauschal 10,00 Euro)	
Anmeldung	erforderlich, siehe Seite GANZJÄHRIG

GANZJÄHRIG

IHR BESUCH IM GOETHE-HAUS

Führungen durch das Goethe-Haus richten wir gerne für Sie ein! Dabei können Sie auf Wunsch zusätzliche Schwerpunkte, z. B. Goethe und 'Faust' oder 'Die Leiden des jungen Werther', mit uns absprechen. Auch eine halbstündige Schwerpunktführung im Goethe-Museum bietet sich als Ergänzung zum Besuch des Goethe-Hauses an. Für kleine Gruppen oder Teilgruppen steht das Kaminzimmer im Goethe-Haus zur Verfügung, so dass ein Thema im Gespräch vertieft oder z. B. das Schreiben mit der Gänsefeder ausprobiert werden kann. Auch zu unseren Wechselausstellungen bieten wir Führungen an.

Aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer Homepage www.goethehaus-frankfurt.de unter 'Bildung und Vermittlung'. Wenn Sie in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht.

Führungen	nach Absprache
Alter	altersgemäße Führungen
Eintritt	siehe Seite INFOS UND KONTAKT
Anmeldung	telefonisch unter (069) 13880-0 oder unter anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

Bei speziellen Fragen zu unserem Programm wenden Sie sich bitte an Dr. Doris Schumacher unter:
dschumacher@goethehaus-frankfurt.de



PROGRAMM

BILDUNG UND VERMITTLUNG

JANUAR BIS JUNI 2016



FRANKFURTER
GOETHE-HAUS
FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM





JANUAR BIS JUNI

FAMILIEN-FÜHRUNG IM GOETHE-HAUS

Als Ergänzung zu den allgemeinen öffentlichen Führungen (Mo – So, 14.00 und 16.00 Uhr, Sa und So auch 10.30 Uhr, ab drei Personen) bieten wir am zweiten und vierten Samstag im Monat für die ganze Familie einen besonderen Rundgang durch Goethes Elternhaus am Großen Hirschgraben an. Wie sah der Alltag der Familie Goethe aus? Wie wuchsen Johann Wolfgang und seine Schwester Cornelia auf? Spannende Geschichten und Gegenstände zum Anfassen und Ausprobieren lassen das 18. Jahrhundert lebendig werden. Zum Abschluss kann das Schreiben mit der Gänsefeder im Kaminzimmer ausprobiert werden.

Samstag	9. und 23. Januar 2016, 14.00 Uhr
Samstag	13. und 27. Februar 2016, 14.00 Uhr
Samstag	12. und 26. März 2016, 14.00 Uhr
Samstag	9. und 23. April 2016, 14.00 Uhr
Samstag	14. und 28. Mai 2016, 14.00 Uhr
Samstag	11. und 25. Juni 2016, 14.00 Uhr
Alter	ab 5 Jahren
Eintritt	nur der Museumseintritt (bis 18 Jahre frei)
Anmeldung	nicht erforderlich (Plätze nach Verfügbarkeit)

GEBURTSTAG IM MUSEUM

Eine Familien-Führung mit Praxis-Programm ‚Schreiben mit der Gänsefeder‘ oder eine Marionettenführung können Sie auch als private Gruppe buchen. Dieses Angebot eignet sich auch als ‚Geburtstag im Museum‘ (circa 10 bis 14 Kinder). Ein Geburtstagsprogramm mit künstlerischer Kreativ-Werkstatt bieten wir zum Thema ‚Sternzeichen‘ an. Wir beraten Sie gerne! Telefonisch sind wir unter (069) 13880-0 zu erreichen oder per E-Mail unter anmeldung@goethehaus-frankfurt.de



JANUAR BIS JUNI

GOETHE-MUSEUM

Zum Freien Deutschen Hochstift gehört neben dem Goethe-Haus das Goethe-Museum, eine 14 Räume umfassende Galerie zur Kunst der sogenannten ‚Goethezeit‘. Vom Spätbarock über den Sturm und Drang, den Klassizismus, die Romantik bis hin zum Biedermeier lassen Werke bedeutender Künstler des deutschsprachigen Raumes Epochen deutlich werden, mit denen sich Goethe auseinandergesetzt hat. So bildet ein Rundgang durch das Museum eine ideale Fortsetzung zu den im Goethe-Haus gesehenen Gemälden.



In einem circa einstündigen geführten Rundgang kann ein guter Überblick über die Kunstsammlung gewonnen werden. Alternativ können, als Ergänzung zu einer Führung durch das Goethe-Haus, halbstündige Schwerpunkt-Führungen gebucht werden. Als Themen stehen zur Auswahl:

- Johann Heinrich Füssli und der ‚Sturm und Drang‘
- Goethe in Weimar
- Goethe in Italien
- Goethe und Schiller
- Romantik

Für Grundschüler empfehlen wir:
— Kinder auf Gemälden im Goethe-Museum
Besondere Themenwünsche sprechen wir gerne mit Ihnen ab.

Termin	nach Absprache
Alter	altersgemäße Führungen
Eintritt	siehe letzte Seite INFOS UND KONTAKT
Anmeldung	siehe Seite GANZJÄHRIG



Hirschfeld.
Höfly.
Hollmann.
Hombergk.
Hop.
Hornemann.
Horstius.
Hottinger.
Huber.
Hühner.
Hufeland.
Hulsemann.
Hulsius.
Humboldt. Al
Humboldt. W
Hunnius.
J.
Jacobi. J. G.,
Jacobi. F. H.,
Jacobs.
Jenner.
Jenisch.
Jerusalem.
Jessen.
Iken.
Inhof.
Joch.
Joncourt.
Irhofen.
Iselius.
Ittig.
Jugler.
K.
Kahle.
Kaltschmid.
Karschin.
Karsten.
Kastner.
Kästner.
Kazner.
Kaufmann. Al
Keppler.
Klamer - Schn
Kleist.
Klemm.
Klingemann.
Klopstock.
Klotz.
Knebel.
Köcher.
Köhler.
König.
Köpken.
Köppen.
Körner.
Körte.
Korthold.
Kraut.
Kretschmann.

MÄRZ BIS APRIL

AUSSTELLUNG

BEETHOVEN, KANT, NAPOLEON ... – KOSTBARKEITEN AUS GOETHE'S AUTOGRAPHENSAMMLUNG

9. MÄRZ BIS 24. APRIL 2016

Dass Goethe leidenschaftlich Handschriften sammelte und mehr als 2000 Zeugnisse „denkwürdiger Personen“ hinterlassen hat, ist kaum bekannt. Tatsächlich beschäftigte ihn seine „Lieblingssammlung“ über 25 Jahre lang. Er ließ sich von Freunden und Bekannten mit neuen Stücken versorgen, die er archivierte, zur Betrachtung heranzog und auch als Tauschobjekte auf Reisen mitführte. Nicht nur die Bewahrung originaler Dokumente der Geistesgeschichte faszinierte Goethe, auch der Umgang mit den Originalen, um dem ihm „unwiderstehlich innewohnenden Schauensdrang“ gerecht zu werden. Als Übernahme des Goethe- und Schiller-Archivs (Weimar) zeigt die Schau ausgewählte Stücke aus Goethes Sammlung.

Öffentliche Führungen finden donnerstags um 16.30 Uhr sowie sonntags um 15.00 Uhr (20. März, 3. April, 17. April) statt. Führungen für Gruppen und Schulklassen richten wir gerne für Sie ein.

Termin	nach Absprache
Alter	altersgemäße Führungen
Eintritt	siehe Seite INFOS UND KONTAKT

Schulklassen können neben einer einstündigen Führung auch einen halbstündigen Rundgang im Anschluss an den Besuch des Goethe-Hauses buchen (pauschal 10,00 Euro)
Anmeldung siehe Seite GANZJÄHRIG



Die Weite froh du richtig sehen
Hast Allah doch die weite
Der

MÄRZ

SCHREIBKULTUR BEI GOETHE EIN BESUCH IM GOETHE-HAUS ZUR FÖRDERUNG DER SCHREIBMOTIVATION BEI GRUNDSCHÜLERN

Das Erlernen der Schreibschrift ist für Grundschüler meist ein mühevoller Prozess. Bei einem Besuch im Goethe-Haus kann den Kindern die Tradition des Schreibens mit der Hand veranschaulicht werden. Der Blick auf alte Handschriften wirft Fragen nach dem Material, dem Schreibgerät und der Schrift auf. Bei deren Beantwortung werden Entwicklungen erklärt: Vom Büttenpapier zum industriell gefertigten Papier, vom Federkiel zum Füller, von der deutschen Kurrentschrift zur lateinischen Schrift. Die Übertragung des eigenen Namens von der lateinischen in die deutsche Schreibschrift gleicht dem Erlernen einer Geheimschrift. Beispiele vor allem aus der Handschriftensammlung des Hochstifts, z. B. Briefe oder Gedichte von Goethe und seinen Zeitgenossen, bieten Schreibenlässe zur Nachahmung und laden zu Gestaltungsexperimenten mit der eigenen Handschrift ein. Bei der Beschäftigung mit der Schreib- und Briefkultur der Vergangenheit wird auch die Archivfunktion eines Literaturmuseums deutlich, so dass den Grundschulern Handschriften in einem neuen Licht erscheinen: als wertvolle (Schreib-)Kunstwerke und Sammelobjekte, als konservatorische Herausforderung und als Vorstufe zu Buchpublikationen. Diese Weiterbildung ist akkreditiert.

Freitag	11. März 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr
Teilnehmer	Lehrkräfte der Primarstufe
Betrag	10,00 Euro
Anmeldung	erforderlich bis 29. Februar 2016 siehe Seite GANZJÄHRIG



MÄRZ

OSTERRUNDGANG „VOM EISE BEFREIT SIND STROM UND BÄCHE ...“

Ein besonderer Osterrundgang für Familien mit Kindern durch Goethes Elternhaus. Wir gehen auf Spuren- bzw. Eiersuche: Wie feierte man im 18. Jahrhundert Ostern? Was gab es zu essen? Und wie viel Arbeit machte eigentlich der Frühjahrsputz? Im Anschluss sind alle Kinder zum Basteln in unsere Osterwerkstatt eingeladen.

Samstag	19. März 2016, 14.30 bis 16.00 Uhr
Alter	ab 5 Jahren
Eintritt	nur der Museumseintritt
Anmeldung	erbeten, siehe Seite GANZJÄHRIG

SATOURDAY SAMMELFREUDE VON KLEIN AUF

Schon als Kind hatte Goethe einen leidenschaftlichen Sammler vor Augen: seinen Vater Johann Caspar. So wuchs auch in ihm selbst die Lust, verschiedene Sammlungen anzulegen. An diesem Tag ist es der junge Goethe selbst, der die Besucher als Marionette durch sein Elternhaus führt, um von den verschiedenen Schätzen dort zu berichten. Ein kurzer Blick in die aktuelle Autographen-Schau stellt zudem Goethe als Sammler von Handschriften in Weimar vor.

Samstag	26. März 2016, 15.00 bis 16.15 Uhr
Alter	Familien mit Kindern ab 4 Jahren
Eintritt	für angemeldete Teilnehmer frei
Anmeldung	siehe Seite GANZJÄHRIG

INFOS UND KONTAKT

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	10.00 bis 17.30 Uhr

EINTRITTSPREISE GOETHE-HAUS

Regulärer Eintritt	7,00 Euro
Ermäßigt	3,00 Euro
Gruppen ab 11 Personen	5,00 Euro
Gruppen ab 20 Personen	4,00 Euro
Familien mit Kindern (max. 2 Erwachsene)	10,00 Euro
Studenten	3,00 Euro
Schüler	1,50 Euro
Kinder bis 6 Jahre	frei

FÜHRUNGEN

Schüler	3,00 Euro pro Schüler mit Führung (mindestens 30,00 Euro/10 Schüler) Ergänzende Schwerpunkte (30 Minuten) 10,00 Euro pauschal
Studierende	Eintritt zuzüglich 20,00 Euro Führungsgelühr (max. 25 Pers.). Ergänzende Schwerpunkte (30 Minuten) 10,00 Euro pauschal
Reguläre Gruppen	Eintritt zuzüglich 40,00 Euro Führungsgelühr (max. 25 Pers.). Ergänzende Schwerpunkte (30 Minuten) 20,00 Euro pauschal
Fremdsprachen	Engl., frz. und ital. auf Anfrage

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Wir sind von den S- und U-Bahn-Haltestellen Willy-Brandt-Platz und Hauptwache in fünf bis zehn Gehminuten zu erreichen.

Frankfurter Goethe-Haus, Freies Deutsches Hochstift,
Frankfurter Goethe-Museum
Großer Hirschgraben 23–25, 60311 Frankfurt am Main
Telefon (069) 13880-0, www.goethehaus-frankfurt.de
anmeldung@goethehaus-frankfurt.de

